



Klosters-

Tagesbericht

Motto: Abschluss

4.3.17

Frühmorgens ging es mit dem üblichen Weckdienst los. Da das Schlafmanko der meisten Teilnehmenden beträchtlich war, musste das Leiterteam mit seiner „Guten-Morgen-Band“ einen Zacken an Lautstärke zulegen, um alle wach zu bekommen. Das Frühstück durfte erst eingenommen werden, als alles Gepäck draussen bereitstand und die Zimmer geräumt waren. Bei dieser Gelegenheit wurden die beiden Köchinnen Caroline und Ruth und Martina Michel, unsere „Hausmutter“ für ihre guten Dienste und ihr grosses Engagement in dieser Woche geehrt.



Bevor Entsorgen und Haus putzen angesagt war, mussten die „Iglu-Bauer“ das mit viel Liebe und Ausdauer erstellte Kunstwerk wohl oder übel wieder abreißen, ein trauriges Bild...



Zum Glück waren alle Teilnehmenden nochmals fähig, die letzten Reserven anzuzapfen und das Haus konnte pünktlich und in einwandfreiem Zustand abgegeben werden. Auch diese letzte Gemeinschaftsaktion war ein Spiegel der ganzen Woche: Einsatz total, bravo!!! Wieder einmal war eine eindrucksvolle Schneesportwoche zu Ende und die Teilnehmenden wurden mit einem kleinen Abschiedsständchen auf die Zugsreise Richtung Basel geschickt, gerade rechtzeitig vor der Fasnacht...

